

Gemeinsamer Fragenkatalog zum Unterhaltungshaushalt von SPD, FDP und IdaI

Anfrage zu Haushaltspositionen:

- 1) Seite 65 (Haushalt): Unterpunkt „Öffentlichkeitsarbeit“, für den Rathaussturm sind **zusätzliche Kosten** jährlich von **7000 Euro** ausgewiesen.

Fragen:

- Warum Aufwuchs der Sachkosten auf 7000 Euro jährlich wiederkehrend?
-> kein „Aufwuchs“, in Vorjahren ebenfalls enthalten mit 6.900 Euro
-> in gleicher Höhe werden Verkaufserlöse eingeplant (Seite 15)
= „Null-Summen-Spiel“
 - Wo werden die Kosten für den Sicherheitsdienst verbucht? Wo werden hierzu die Einnahmen (Bändchen) verbucht?
-> Aufwendungen bei Sachkonto 553600 (Seite 65)
-> Erträge bei Sachkonto 441100 (Seite 15)
 - Wie hoch sind die Personalkosten (interne Verrechnungen)?
-> keine separate Abbildung im Haushalt
-> interne Verrechnungen nur für Bauhofmitarbeiter
 - Wo werden sonstige Kosten verbucht? Kosten Bühne, Kosten Reinigungsdienst etc?
-> Aufwendungen bei Sachkonto 553600 (Seite 65)
- 2) Seite 66 (Haushalt), Beleuchtung Weihnachtsbeleuchtung, zusätzliche Kosten **jährlich 3000 Euro** ausgewiesen.
-> kein „neuer“ Ansatz, sondern lediglich Verschiebung wegen Umorganisation (vorher: Fachbereich 4 – Sachkonto 553600 (Seite 65), neu: Fachbereich 1 GM)

Fragen:

- Welche Beleuchtung wird hier wiederkehrend verwendet?
-> Weihnachtssterne, Beleuchtung Weihnachtsbäume und weitere Beleuchtungselemente wie z.B. Kreisel B268

- 3) Seite 65 (Haushalt), Veranstaltungen für Senioren, Seniorenwochen, **10.000 Euro** jährlich

Fragen:

- Wie kommt der Aufwuchs in dieser Haushaltsposition zustande?
-> kein „Aufwuchs“, lediglich korrektere Darstellung:
in Vorjahren „nur“ 4.000 Euro, aber höhere Aufwendungen mit Deckung durch nicht eingeplante Erträge aus Zuwendungen des Regionalverbands (siehe Ergebnis 2023
-> Erhöhung auf 10.000 Euro und gleichzeitig Einplanung Erträge von 6.000 Euro bei Sachkonto 414200 (Seite 11)
= „Null-Summen-Spiel“
 - Was wird konkret gemacht - Auflistung?
-> konkretes Programm steht noch nicht fest
-> seit 1. April 2025 neue Mitarbeiterin
-> Programm der vergangenen Jahre im Programmheft einsehbar
- 4) Seite 35, Haushaltsstelle 52200 „Aufwendungen für Energie/Abwasser/Abwasser“

a) im Rathaus

Fragen:

- Warum zunächst ein deutlicher Anstieg von 36.100 Euro in 2024 auf 80.000 Euro und späterer Haushaltsansatz 65.000?
-> 36.100 Euro = Jahresergebnis 2023 (geringer wegen Entlastungsbeträgen Energiekrise)
-> Ansatz 2024 = 80.000 Euro (aktuelles Ergebnis 19.03.25 rd. 46.300 Euro)
-> Reduzierung ab 2025 um 15.000 Euro, aber dennoch höher als Ergebnis 2024 wegen geplanter Nutzung ehemalige Hausmeisterwohnung Rathaus als Büroräume
- b) Holz
- Warum zunächst ein deutlicher Anstieg von 29.516 Euro in 2024 auf 60.000 Euro in den Folgejahren?
-> 29.516 Euro = Jahresergebnis 2023 (s.o.)
-> Ansatz 2024 = 64.000 Euro (aktuelle Ergebnis 18.03.25 rd. 37.100 Euro)
-> Reduzierung ab 2025 um 4.000 Euro

5) Seite 36, Straßenbeleuchtung.

Fragen:

- Warum kommt es zu einem Aufwuchs in der Haushaltsposition von 186.000 Euro auf 270.000 Euro?
 - > 186.000 Euro = Jahresergebnis 2023 (lediglich Abschläge – Abrechnung in 2024 mit Guthaben rd. 6.000 Euro) = effektiv 180.000 Euro
 - > Ansatz 2024 = 270.000 Euro (Abschläge aktuell 181.600 Euro)
 - > Reduzierung möglich

6) Seite 37, Baumpflege.

Fragen:

- Warum kommt es zu einem Aufwuchs der Haushaltsposition von 43.000 Euro auf 230.000 Euro)
 - > Aufarbeitung der zahlreichen Rückstände aus vergangenen Jahren
 - > jährliche Ansätze für:

Sturmschäden/Notmaßnahmen	13.000 Euro
Verkehrssicherung an Landstraßen	35.000 Euro
Reguläre Baumpflege	<u>70.000 Euro</u>
	118.000 Euro
 - > zusätzlicher Ansatz in 2025 für Maßnahmen Ölmühle **100.000 Euro**

7) Tarifeinigung im TVÖD: Rückwirkend ab dem 1. April steigen die Löhne der Tarifbeschäftigten um drei Prozent steigen, mindestens aber um 110 Euro. Ab dem 1. Mai 2026 folgt eine weitere Erhöhung um 2,8 Prozent.

-> Personalaufwand tariflich Beschäftigte (2025: rd. 13 Mio. Euro, 2026 rd. 14 Mio. Euro), Reduzierung (s.u.) insgesamt rd. 200.000 Euro (2025) und rd. 300.000 Euro (2026)

Fragen:

- Welche Auswirkungen hat dieser Tarifabschluss auf die insgesamt zu zahlenden Löhne der Tarifbeschäftigten? Mit welcher Erhöhung hat die Verwaltung bisher kalkuliert?
 - > pauschale Erhöhung um 5% für die Jahre 2025 und 2026, danach 2% p.a.
 - > Tarifabschluss vom 06.04.2025 -> Anpassung Haushalt noch möglich
 - > pauschale Reduzierung der Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte um 1,5% in 2025 und 2% in 2026
- Welche Lohnerhöhung wird für die Beamten ab dem 01.November geschätzt? Wird hier die Prognose angepasst?
 - > Erhöhung um 5% ab dem Jahr 2026